

Medieninformation

Weimar/Erfurt, den 9. März 2022

Weiterhin zentrales Impfangebot in Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen und das Thüringer Gesundheitsministerium haben heute sowohl die Landkreise und kreisfreien Städte als auch die Vertragsärzte über die kurz- und mittelfristigen Planungen bezüglich der Corona-Schutzimpfung in Thüringen informiert.

Demnach wird das Impfangebot weiter für alle Thüringer Regionen über das bestehende Impfportal www.impfen-thueringen.de gesichert. Dort können auch zukünftig Impftermine – nunmehr verstärkt bei niedergelassenen Vertragsarztpraxen – in ganz Thüringen gebucht werden, so dass es auch weiterhin für alle Thüringer und Thüringerinnen ein wohnortnahes Impfangebot geben wird.

Mit der Schwerpunktverlagerung hin zu niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten wird zugleich die Anzahl der Impfstellen angepasst. Von den bisher 27 Impfstellen werden 15 über den 30. Juni hinaus fortgeführt und bilden somit ein Basisnetz. Damit kann der Freistaat Thüringen flexibel auf mögliche Entwicklungen der Pandemie reagieren. Auch 15 mobile Impfteams werden bestehen bleiben.

Dazu erklärt Gesundheitsministerin Heike Werner: „Mit Erst- und Zweitimpfquoten um die 70 Prozent haben wir wichtige Etappen erreicht, sind aber noch immer nicht am Ziel. Die Entscheidung zur Reduzierung der Impfstellen haben wir uns daher nicht leicht gemacht. Das nun geplante Netz stellt eine Grundversorgung sicher, gewährleistet aber gleichzeitig auch den effektiveren Einsatz personeller und finanzieller Ressourcen. Ein wohnortnahes Impfangebot bleibt über die niedergelassenen Ärzte gewährleistet. Damit gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Regelversorgung.“

An der zentralen Terminvergabe über das Impfportal des Freistaates Thüringen beteiligen sich inzwischen 136 Thüringer Arztpraxen. 7.300 Termine sind dort aktuell buchbar.

„Seit April 2021 war es unseren Thüringer Vertragsärztinnen und -ärzten möglich, in ihren eigenen Praxen Corona-Schutzimpfungen durchzuführen. Dies stellte einen Meilenstein für das gemeinsame Ziel dar, diese Impfungen langfristig in die Regelversorgung zu überführen. Zurück dorthin, wo auch alle anderen Impfungen verabreicht werden. Zusammen mit den 15 Impfstellen, die über den Sommer hinaus geöffnet bleiben, sind wir gut aufgestellt, um Thüringen ausreichend mit Impfangeboten zu versorgen“, so die 1. Vorsitzende der KV Thüringen, Dr. Annette Rommel.

Aufgrund auslaufender Mietverträge werden vier Impfstellen zum 31. März ihren Dienst einstellen. Weitere Schließungen folgen schrittweise im Laufe des zweiten Quartals. Eine Übersicht der geplanten Struktur ab dem 1. Juli 2022 ist in der Anlage zu finden.

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Stabsstelle
Kommunikation/Politik

Ihre Ansprechpartnerin:
Luisa Ihle

Telefon 03643 559-197
Telefax 03643 559-191

Mail medien@kvt.de
Internet www.kvt.de

Übersicht Planung Impfstellen Thüringen

Impfstelle	Letzter Impftermin	Anmerkungen
Apolda	16.03.22	
Weimar 2 (alte Notenbank)	18.03.22	
Gera (Kultur- und Kongresszentrum)	26.03.22	
Arnstadt	26.03.22	
Eisenach	26.03.22	Neue Adresse ab 05.04.22
Bad Langensalza	26.03.22	
Schmalkalden	30.03.22	
Sömmerda	30.04.22	
Jena 2 (Knebelstraße 10)	30.04.22	Nur noch eine Impfstelle in Jena – neue Adresse ab 01.05.22
Erfurt 2 (KKH)	30.04.22	Nur noch eine Impfstelle in Erfurt – neue Adresse ab 01.05.22
Bad Salzungen	14.05.22	
Hildburghausen	21.05.22	
Meiningen	21.05.22	
Schmölln	11.06.22	
Ilmenau Schwimmhalle	30.12.22	
Rudolstadt	30.12.22	
Greiz	30.12.22	
Gera (Johannes-R.-Becher Straße)	30.12.22	
Weimar 1	30.12.22	
Sonneberg	30.12.22	
Gotha	30.12.22	
Suhl	30.12.22	
Nordhausen	30.12.22	
Bad Frankenhausen	30.12.22	
Leinefelde	30.12.22	
Mühlhausen	30.12.22	
Pößneck	30.12.22	
Jena 1 (aktuell: Ziegelerstraße 19)	30.12.22	Nur noch eine Impfstelle in Jena – neue Adresse ab 01.05.22
Erfurt 1 (aktuell: HELIOS)	30.12.22	Nur noch eine Impfstelle in Erfurt – neue Adresse ab 01.05.22

Stand: 09.03.2022 – Änderungen vorbehalten

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen ist die Selbstverwaltung der rund 4.300 ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat. Mehr über die KV Thüringen sowie Hintergrundinformationen über die Kassenärztliche Versorgung in Thüringen finden Sie im Internet auch unter www.kvt.de (Service für Medienvertreter in der Mediathek).

Ansprechpartner für die Medien:

Luisa Ihle, Leiterin Stabsstelle Kommunikation/Politik

Telefon 03643 559-197,

E-Mail medien@kvt.de

Silke Fließ, Pressesprecherin Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Telefon 0361 573811725

E-Mail pressestelle@tmasgff.thueringen.de